

# Radeln & ROLLERN

## RADELN UND ROLLERN Kostenloser Bezirksworkshop „Aktive Mobilität“ in Margareten

Bewege dich und deinen Bezirk!

Datum 22. Oktober 2024  
Uhrzeit 15.00 – 17.00 Uhr (informeller Ausklang bis 18.00 Uhr)  
Ort Festsaal der Bezirksvorstehung Margareten, Schönbrunner Straße 54, 1050 Wien

Junge Menschen legen am Tag oft nur wenige Meter zu Fuß oder anders aktiv zurück und bewegen sich zu wenig. Die Wiener Gesundheitsförderung – WiG unterstützt mit dem Projekt „Radeln und Rollern“ Schüler\*innen und deren Familien dabei, aktiv und sicher mobil zu sein oder zu werden. Denn Bewegung am Schulweg und in der Freizeit ist gesund für Kinder und Jugendliche und wirkt sich positiv auf Körper, Seele und ein gutes Miteinander aus.

### Inhalte

Was brauchen Kinder, um (noch mehr) mit dem Roller oder Rad zu fahren? Was brauchen Eltern, damit sie ihren Nachwuchs eigenständig rollern oder Rad fahren lassen? Was können die Bezirksverwaltung und die Wiener Gesundheitsförderung beitragen, um die Aktive Mobilität von Kindern im Bezirk zu fördern? Welche Ideen haben Sie dazu? Welche Erkenntnisse aus den Roller- und Radfahrkursen im Bezirk gibt es? Was davon könnte eine große Wirkung haben und viele junge Menschen einladen, mehr mit Roller und Rad zu fahren?

### Ziele

- Aufzeigen was gut funktioniert und wo es (weitere) Potenziale fürs Radeln und Rollern gibt
- Gemeinsames Verständnis für die unterschiedlichen Bedürfnisse
- Ideen sammeln und gemeinsam ihre Wirkung abschätzen

Die Teilnahme ist kostenlos.

### ANMELDUNG und Information

Maria Wiesinger, MA

Gesundheitsreferentin, Projektleiterin „Radeln und Rollern“

[maria.wiesinger@wig.or.at](mailto:maria.wiesinger@wig.or.at); 01/4000 76952 bzw. 0676/ 8118 76952

Die Workshops werden von der Wiener Gesundheitsförderung – WiG finanziert und koordiniert und von der Radfahrschule Schulterblick umgesetzt: [www.schulterblick.at](http://www.schulterblick.at).  
Nähere Informationen zum Projekt: [www.wig.or.at/radelnrollern](http://www.wig.or.at/radelnrollern)

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.